

**00c334e8-0**

"

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> 00c334e8-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	"	October 17, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>00c334e8-0</b>	<b>1</b>
1.1	No title . . . . .	1
1.2	Wofür eine Wall? . . . . .	1
1.3	Besonderheiten . . . . .	1
1.4	Wie installiere ich das? . . . . .	2
1.5	Shareware! . . . . .	2
1.6	Updates . . . . .	3
1.7	History . . . . .	3
1.8	Geplantes . . . . .	3
1.9	Konfiguration . . . . .	4

---

# Chapter 1

## 00c334e8-0

### 1.1 No title

<< BKwall V1.03 >>

Die andere Wall! die AMBOS-WALL!

Programmiert von Boris Köster am 8.4.95

Wofür eine Wall?

Besonderheiten

Wie installiere ich das?

Konfiguration

Shareware!

Updates

History

Geplantes

Shareware!

Dies ist ein X-ITEC Anwenderprodukt für das Mailboxprogramm AMBOS

### 1.2 Wofür eine Wall?

Ganz einfach, ne Wall sorgt für n paar Sprüche und überhaupt ist ne Wall ganz interessant wenn sie vernünftig aussieht.

Wer sowas nicht mag, Pech...-))

Boris

### 1.3 Besonderheiten

\* Das Programm ist KLEIN und natürlich SCHNELL

\* Variable Textausgaben

- vor der Wall (bkwall.begin)

- nach der Wall (bkwall.end)

- wenn einer nix tippt (bkwall.noentry)
- wenn einer was tippt (bkwall.cool)
- vor dem Illegal-Wort-Check (bkwall.checkbegin)
- nach dem Illegal-Wort-Check (bkwall.checkend)
- Warnung weil illegaler Text (bkwall.warning)
- \* Illegal-Datenbank (bkwall.database)

In dieser Datei gibt man der Reihe nach, untereinander Begriffe oder Teile davon ein, die nicht in die Wall kommen dürfen. Ist dies der Fall, wird die ganze Zeile indiziert.

Beispiel in der Textdatei bkwall.database:

```
call
dial
fuck
assh
motherf
```

Wie man sieht, braucht man nicht alles zu schreiben!

- \* es sieht ganz nett aus
- \* die Bedienung könnte nicht einfacher sein

## 1.4 Wie installiere ich das?

Ich schreib hierfür keinen eigenen Installer.. einfach alles in das Verzeichnis BBS:EXTERNE/ reinkopieren. Bitte kein Unterverzeichnis benutzen oder sowas - jedenfalls nicht für diese Version. Sonst findet der die benötigten Dateien nicht.

Dann muß man (ich bin kein Ambos-Sysl, daher jetzt mal so wie ich das in der Ambos-Demo V1.23 mache) die Wall als externen Befehl in den Befehlseditor eingeben. Als Befehlsnamen schlage ich BKWALL vor, damit sie wissen daß diese Wall von mir ist... wegen den Updates usw... kein Witz... -))

So, der Befehl sollte eingeschaltet werden, ganz klaro...

Damit die Wall auch beim Login gezeigt wird, muß in der Login-Bat folgendes geschrieben werden:

Ein eventuelles "WaitReturn" und dann "Execute BKwall".

So, viel Spaß mit der Wall.

## 1.5 Shareware!

Diese Wall darf für 30 Tage getestet werden. Darüber hinaus ist die Registrierung fällig. Wer sich für dieses kleine Tool registriert, bekommt eine Boxnummer, ein spezielles Update-Passwort und einen Update-Usernamen. So kann man sich für 180 Tage die neueste Version kostenfrei abholen! Das spart Porto und unnötigen Krimskrams.

Boris Köster - Grüne 33 - 57368 Lennestadt

Shareware-Gebühr: 15 DM

---

## 1.6 Updates

Updates können kostenfrei aus unserer oder einer der X-ITEC Support-Boxen bezogen werden.

Die Box des Autors selbst ist nur bei Registrierung erreichbar.

Dort bekommt man immer die neueste Version des Programms, Updates und andere Tools zu AmBos.

Die neuesten X-ITEC Tools bekommen sie aber auch in der Paradise-City, die Nummer lautet 02391 1734. Dort kann man die BKwall auch direkt ausprobieren, denn der Autor verwendet ein anderes Mailboxsystem -))

## 1.7 History

.:V1.03 jetzt mit Illegal-Wort-Checker!!!!

.:V1.02 irgendwann Hintergrund-Farbe eingebaut

.:V1.01 11.04.95 Ein Bug wurde entfernt, der äußerst unsinniges Zeug gemacht hatte.

Fertigstellen der Guide-Dokumentation,

Erstellen der Public-Version zu

BKwall.

.:V1.00 10.04.95 Das Programm BKwall wurde vom Sysop

der Paradise-City in Auftrag gegeben

und auch am gleichen Tag

fertiggestellt.

## 1.8 Geplantes

- Ein Brief an den Sysl, wenn einer was illegales schreibt.

- Zusatz-Check für Wörter, die erlaubt sind, wo der Sysl aber ne Nachricht bekommt daß einer sich dieser Wörter bedient hat.

- Sysop-skip

Wenn sich der Sysl einloggt, wird er nicht immer damit genervt daß er nichts in die Wall schreibt.

- Sysop-Config

Der Sysop kann einige Dinge einstellen

- Byte-Gutschrift

Der Schreiber bekommt eine gewisse Anzahl an Bytes gutgeschrieben wenn er was schreibt. Die Menge wird zwischen 0 und RND(maximum) gewählt.

Einstellbar im Sysop-Konfig.

Was hier "geplant" wird, ist alles für die registrierte Version vorbehalten. Das kann sich aber noch ändern...

## 1.9 Konfiguration

Die Ausgabertexte lassen sich für ein paar Dinge einstellen.. die Namen der Textdateien und alles Wissenswerte stehen unter **Besonderes** .

---